

Presseinformation des Sauerlandparks Hemer

BluesNight 2017 im Alten Casino

Abi Wallenstein & B.B. & The Blues Shacks live

Hemer. Liebe, Sehnsucht, Schmerz und Leid. Charakteristische Themen eines besonderen musikalischen Genres, des 'Blues'. Entstanden sind seine ersten Lieder auf dem Feld. Sklaven aus Afrika sangen sie im 19. Jahrhundert, als sie auf den Baumwollfeldern amerikanischer Großgrundbesitzer schufteten mussten. Sie sangen, um die harte, eintönige Arbeit besser ertragen zu können. Ihre Wehmut, weit entfernt der Heimat, nur allzu verständlich. Dieser Wehmut verdankt auch der 'Blues' seinen Namen. 'Blues' bedeutet Trübsinn, den 'blues' zu haben, bedeutet melancholisch zu sein. Ihre Musik gab den Feldarbeitern, obwohl von den 'Weißen' verachtet, eine kulturelle Identität. Mit dem Ende der Sklaverei entwickelten sich aus den einfachen Arbeiterliedern populäre Songs, gespielt von ersten Bands, die in Scheunen auftraten. Der 'Blues' begann seinen Siegeszug und revolutionierte die Musikwelt, beeinflusst bis heute die Rock- und Popmusik. Der 'Blues' war Wegbereiter für viele andere Musikstile und Musiker, die den Rhythm'n'Blues für sich entdeckten und weltweit bekannt wurden, wie Eric Clapton oder die Rolling Stones.

Oliver Geselbracht, Eventleiter des Sauerlandparks, träumt schon seit Jahren von einem eigenen Blues-Festival für seinen Park. Ein solches Festival hatte viele Jahre lang in der Balver Höhle eine Heimat, lockte Künstler aus aller Welt ins Sauerland. „Nein, wir können uns definitiv nicht mit den grandiosen Tagen des Jazz- und Blues-Festivals messen, aber wir wollen mit einer 'BluesNight' 2017 erkennen, ob die Region wieder Lust hat, den 'Blues' zu hören.“ Aus diesem Grund macht der Sauerlandpark, so wie es Tradition ist, den Anfang im Kleinen, hat aber dennoch für die erste 'BluesNight' am 18. März ab 20:00 Uhr zwei hervorragende Bands verpflichtet:

Abi Wallenstein

Spricht man in Hamburgs Musikszene vom Blues, fällt in der Regel ein Name zuerst:

Abi Wallenstein. Seit über 40 Jahren erobert er mit seinem Charisma die Herzen der Bluesfans und ist für viele bereits eine Art Volksheld oder sogar schlicht die Verkörperung des Blues selbst. Sein einmaliger Fingerpickingstil ist eine faszinierende Mischung aus Delta Blues und Rockelementen: Perkussiv und druckvoll. „Aber es ist zu allererst Wallensteins Stimme, die begeistert. Sie klingt heiser und rauchig, zaubert dennoch in ihre schwingenden Töne so viel Herz und Seele, dass sie jeden technisch noch so perfekten Gesang vergessen lässt.“

Kurz vor seinem 70. Geburtstag wurde Wallenstein im Herbst 2015 beim SWR Bluesfestival in Lahnstein mit der jährlichen Auszeichnung dem 'Blues Louis' in Würdigung seines Lebenswerkes geehrt. Der Preis ist eine wohlverdiente Anerkennung seiner einmaligen Stellung unter Bluesmusikern in Deutschland und Europa.

Abi Wallenstein & BluesCulture schauen weit über den Tellerrand hinaus und beißen sich nicht an stilistischen Vorgaben fest. Solistisch vorangetrieben vom Mundharmonika Maestro Steve Baker, der immer wieder unter Beweis stellt, dass er zu den besten und unterhaltsamsten seines Faches gehört. Die Fans lieben seinen rhythmisch geprägten und sofort erkennbaren melodischen Stil, der Elemente aus der Blues - Tradition mit Country, Folk, Funk, Soul und Jazz scheinbar mühelos miteinander verbindet. Auch Rhythmusgeber Martin Röttger trägt mit seinen mal explosiv-kraftvollen, dann wieder elastisch-weichen Beats wesentlich zur Musik bei. Wie kein anderer versteht er es, Wallensteins eigenwillige Grooves perfekt aufzufangen und meisterlich zu unterstützen.

B.B. & The Blues Shacks

25 Jahre weltweit auf Tour, das sind mehr als 4000 Konzerte -- Die BBs lieben ihre Musik und spielen den Blues so gekonnt, dass selbst die Amerikaner inzwischen den Hut vor dieser deutschen Band ziehen. Mit ihrer Mischung aus 'Rhythm 'n' Blues' und einem Hauch 'Sixty Soul' haben sie sich eine Fangemeinde um den ganzen Globus erspielt. Die Band erhielt zahllose Auszeichnungen wie den 'German Blues Award' und den Titel 'Beste Bluesband Europas' durch französische Musikredakteure, ihre CD 'Unique Taste' wurde mit dem Preis der 'Deutschen Schallplattenkritik' prämiert.

B.B. & The Blues Shacks stehen für großartige Live-Auftritte und haben sich so auch als Top-Act in Übersee etabliert. Sie spielten in Dubai, auf dem Doheny Festival in Los Angeles und beim Byron-Bay-Festival in Australien mit Künstlern wie Bob Dylan, B.B. King und Elvis Costello vor Zehntausenden. Frontmann Michael Arlt (vocal und harp) gehört längst zur ersten Liga europäischer Blues- und Soulsänger. Er ist zudem ein einzigartiger Entertainer. Sein Bruder Andreas Arlt ist ein eleganter Stilist und wird inzwischen als Weltklasse-Gitarrist gehandelt. Mit Fabian Fritz an Klavier und Orgel konnte die Band ein weiteres Genie für den eigenständigen Sound verpflichten. Henning Hauerken (Kontrabass und E-Bass), sowie André Werkmeister (Schlagzeug) liefern den einzigartigen Drive und Groove, den man noch vom Konzert mit nach Hause nimmt.

Tickets gibt es ab 19,00 Euro im Ticketshop des Sauerlandparks Hemer und bei adticket.de.